

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
		angen.		abgel.			
1	Bau- und Werkausschuss	16.09.2009	x				
2	Stadtrat	30.09.2009	x				
3							

### Betreff

Änderung der Projektgenehmigung - Konjunkturpaket II - GHS Seeackerschule  
 Verzicht auf die Ausweichcontainer aus Kostengründen und Verwendung eines Teils der hierfür bereitgestellten Mittel in Höhe von 400.000,- Euro für Renovierungsarbeiten in der Schule, insbesondere der Toiletten.

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 17.02.2010

Anlagen

### Beschlußvorschlag

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Projektgenehmigung für die o. g. Maßnahme zu.  
 Die Verwaltung wird beauftragt die Renovierungsarbeiten in Höhe von max. 400.000.- Euro parallel zu den Arbeiten des Konjunkturprogramms II durchführen zu lassen.

### Sachverhalt

Für die energetische Sanierung der Seeackerschule im Rahmen des Konjunkturpakets II ist eine Auslagerung der Schule in Container geplant gewesen. Die ursprünglich bewilligten Kosten beliefen sich insgesamt auf 532.500.- Euro. Das Ergebnis der Ausschreibung war jedoch weitaus höher. Ebenso stellte sich heraus, dass die Erschließung (Strom, Wasser, Abwasser und Heizung) sehr schwierig ist und nur mit entsprechend höheren Kosten als geplant durchgeführt werden kann.

Da dies in keinem wirtschaftlich vertretbaren Maß steht, wurde in einem Gespräch zwischen Ref. I, dem Direktorium der Seeackerschule und der GWF erörtert, die energetische Sanierung bei laufendem Schulbetrieb durchzuführen. Als Ausgleich für die räumlichen Einschränkungen und Lärmbeeinträchtigungen soll ein Betrag von maximal 400.000.- Euro der bereits bewilligten Containerkosten in dringend nötige Verbesserungen im Inneren der Schule (z.B. Schultoiletten, Brandschutz) investiert werden.

Die aufzubringende Summe soll durch den angestrebten Grundstücksverkauf der Lehrerparkplätze in Höhe von 440.000,- Euro (ca. 2000m<sup>2</sup> x 220,- €/m<sup>2</sup>) refinanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten		€	
Reduzierung um ca. 132.000.- €			
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 2151.9419.0000	Budget-Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> Ref. I
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 17.02.2010

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter: Niewrzol/Pöllot

Tel.: 3426